

Ben Maher Sieger im 2.Springen der Global Champions Tour

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 06. Mai 2012 um 11:28



Ben Maher auf Tripple X - erstmals Sieger in einem Grand Prix der "Global Champions Tour"

(Foto: Sportfot/ GCT)

Valencia. Nach Edwina Tops-Alexander gewann Ben Maher den zweiten Großen Preis der Global Champions Tour im Sportpark Oliva Nova, Bester Deutscher Philipp Weishaupt auf Rang 13.

Vor Weihnachten 2011 in der Londoner Olympiahalle gewann er erstmals ein Weltcupspringen, im Januar war er in Zürich erfolgreichster Teilnehmer, nun siegte er erstmals in einem Großen Preis der Global Champions Tour: Ben Maher. Der 29 Jahre alte Brite, In der Bronze-Equipe bei der letzten Europameisterschaft in Madrid 2011, setzte sich im Stechen im Sportpark Oliva Nova, 90 km von Valencia entfernt, auf dem Hengst Tripple X gegen seinen Landsmann Michael Whitaker auf Viking durch. Nur diese waren in allen drei Runden ohne Fehler geblieben, Preisgeld für Maher: 94.050 Euro, 57.000 gingen an Whitaker. Großes Ziel von Ben

Ben Maher Sieger im 2.Springen der Global Champions Tour

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 06. Mai 2012 um 11:28

Maher, der auf einen Start beim Weltcupfinale in s`Hertogenbosch verzichtet hatte: „Teilnahme an den Olympischen Spielen in meiner Heimatstadt London.“

Das Stechen nach zwei Runden hatten bei dieser zweiten Prüfung der diesjährigen Global Champions Tour fünf Reiter erreicht, zwei blieben dann nochmals fehlerlos. Schnellster in der Entscheidung war Denis Lynch (Irland) auf Abbervail van het Dingeshof, doch er riss einmal und wurde Dritter (42.750 €), mit je acht Fehlerpunkten, aber zeitlich unterschiedlich, platzierten sich Alvaro Alfonso de Miranda Neto (Brasilien) auf Bogeno als Vierter (28.500) und Frankreichs Team-Vizeweltmeisterin Penelope Leprevost auf Nayana als Fünfte (17.100).

Bester Deutscher war Exmeister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Souvenir auf Rang 13 (2.850), fünf Strafpunkte im zweiten Durchgang, der dreimalige Weltcupgewinner Marcus Ehning (Borken) belegte mit Küchengirl (12 Fehlerpunkte) den 15. und Marco Kutscher (Riesenbeck) auf dem Hengst Satisfaction (13) den 17. Platz (beide je 1.425 €).

In der Gesamtwertung führt nach zwei Wettbewerben Vorjahresgewinnerin Edwina Tops-Alexander (Australien), Siegerin zum Auftakt in Doha, mit 68 Punkten vor Lynch (61), Kutscher (57) und Ehning (53).